

Glossar des IME ICC, 2. April 2004
(aktualisiert aufgrund der Empfehlungen des IME ICC2 in Buenos Aires 2004),
Überarbeitung, Stand 20. September 2005

Übersetzung modifiziert im Oktober 2006

Glossar

Dieses Glossar umfasst Begriffe aus der „Erklärung zu Internationalen Katalogisierungsprinzipien“ (Statement of International Cataloguing Principles), die dort (abweichend von der üblichen Wörterbuch-Definition) eine spezifische Bedeutung haben.

Agent [agent] – Eine Person (Autor, Verleger, Bildhauer, Herausgeber, Regisseur etc.) oder eine Gruppe (Organisation, Firma, Bibliothek, Orchester, Land, Vereinigung etc.) oder ein Automat (Wetterstation, Softwareübersetzungsprogramm etc.), die eine Rolle im Lebenszyklus einer Ressource spielen. (Quelle: DCMI Agents Working Group, Arbeitsdefinition)
s.a. Verfasser, geistiger Schöpfer

Ansetzung [heading]
s. Sucheinstieg

Ansetzungsform [authorized heading] – Der (einheitliche) normierte Sucheinstieg für eine Entität (Quelle: IME ICC)

Begriff [concept] – Ein abstrakter Gedanke oder eine Idee (Quelle: FRANAR, FRBR)

Bibliografische Beschreibung [bibliographic description] – Ein Set bibliografischer Daten, die eine bibliografische Ressource bezeichnen und identifizieren.

Bibliografische Einheit [bibliographical unit]
s. Erscheinungsform

Bibliografische Ressource [bibliographic resource] – Eine Erscheinungsform oder ein Exemplar

Bibliografischer Datensatz [bibliographic record] – Das Set von Datenelementen, die Erscheinungsformen beschreiben und den Zugriff darauf bieten, sowie Werke und Fassungen identifizieren, die mit den Erscheinungsformen in Beziehung stehen.

Einheitstitel [uniform title] – 1. Der spezielle Titel, der dazu dient, ein Werk oder eine Fassung für Katalogisierungszwecke und zur Anordnung bei der Anzeige einer Anzahl von Fassungen oder Erscheinungsformen des Werkes bzw. der Fassung zu identifizieren. Beispiele sind übergeordnete Titel und gewöhnlich gebrauchte Titel für die Anordnung, formale Ansetzungen für die Organisation der Anzeige und eindeutige Titel, die zur Unterscheidung von Werken mit dem selben Titel benutzt werden (Quelle: modifiziert nach AACR2).

2. Die Ansetzungsform, unter der unterschiedliche Titel von verschiedenen Erscheinungsformen eines Werkes mit oder ohne Verfasser für die Suche oder den Zugriff miteinander verlinkt/gruppiert sind. (Quelle: GARR)

Ereignis [event] – Eine Handlung oder eine Begebenheit (Quelle: FRANAR, FRBR)

Exemplar [item] – Ein einzelnes Stück einer Erscheinungsform (Quelle: FRANAR, FRBR)

Expression [expression] – Die intellektuelle oder künstlerische Umsetzung eines Werks (Quelle: FRANAR, FRBR)

Familie [family] – Zwei oder mehr Personen, die durch Geburt, Heirat, Adoption oder einen vergleichbaren gesetzlichen Status miteinander in Beziehung stehen. (Quelle: FRANAR, modifiziert durch IME ICC)

Formalerschließung [descriptive cataloguing] – Der Teil der Erschließung, der sowohl beschreibende Daten als auch nicht auf den Inhalt bezogene Sucheinstiege erstellt. (Quelle: IME ICC)

s.a. Sacherschließung

Gegenstand [object] – Ein materielles Objekt (Quelle: FRBR)

Glossar des IME ICC, 2. April 2004
(aktualisiert aufgrund der Empfehlungen des IME ICC2 in Buenos Aires 2004),
Überarbeitung, Stand 20. September 2005

Übersetzung modifiziert im Oktober 2006

Geistiger Schöpfer [creator] – Eine Entität, die für den intellektuellen oder künstlerischen Inhalt eines Werks verantwortlich ist.

s.a. Verfasser, Agent

Key-title [key-title] – Der eindeutige Name, der einer fortlaufenden Ressource durch das ISSN-Netzwerk gegeben wird, und der untrennbar mit der ISSN verbunden ist. Der Key-title kann mit dem Hauptsachtitel identisch sein oder durch Hinzufügen von identifizierenden und/oder qualifizierenden Elementen zum Hauptsachtitel (z. B. Name der herausgebenden Körperschaft, Erscheinungsort, Ausgabebezeichnung etc.) konstruiert werden, um ihn eindeutig und unverwechselbar zu machen (s. ISSN Manual). (Quelle: ISBD(CR))

Körperschaft [corporate body] – Eine Organisation oder eine Gruppe von Personen und/oder Organisationen, die durch einen (besonderen) Namen bezeichnet wird, und die als Einheit handelt bzw. handeln kann. (Quelle: modifiziert von FRANAR, FRBR)

Manifestation [manifestation] – Die physische Verkörperung der Fassung eines Werkes (Quelle: FRANAR, FRBR)

Merkmal [attribute] – Charakteristikum einer Entität; ein Merkmal kann einer Entität innewohnen oder ihr zugeschrieben werden. (Quelle: FRBR)

Name [name] – Ein Buchstabe oder eine Gruppe von Wörtern und/oder Buchstaben, unter dem/der eine Entität bekannt ist. Dies schließt die Wörter bzw. Buchstaben, die eine Person, eine Familie, eine Körperschaft, einen Gegenstand, ein Begriff, ein Ereignis oder einen Ort bezeichnen ebenso mit ein wie den Titel, der einem Werk, einer Fassung, einer Erscheinungsform oder einem Exemplar gegeben wurde. (Quelle: FRBR, modifiziert in FRANAR)

s.a. Normierte Namensform

Normdatensatz [authority record] – Ein Datensatz in einer Normdatei, dessen ordnendes Element die Ansetzungsform einer Entität (Agent, Werk/Fassung oder Gegenstand) ist, wie sie von der verantwortlichen Katalogisierungsagentur bestimmt wurde.

Normierte Namensform [controlled form of name] – Ansetzungsformen und abweichende Formen von Entitätennamen, gemäß Regelwerksbestimmungen angesetzt und in einem Normdatensatz abgelegt, um Zugriff auf bibliografische Datensätze und Normdatensätze zu bieten (manchmal auch Ansetzungsform bzw. abweichende Form genannt). (Quelle: IME ICC)

s.a. Sucheinstieg, Ansetzungsform, Normdatensatz, Name

Ort [place] – Eine geografische Ortsangabe (Quelle: FRBR)

Person [person] – Ein Individuum oder eine Rolle, die von einem Individuum oder einer Gruppe eingeführt oder angenommen wird. (Quelle: FRBR, modifiziert in FRANAR)

Physisches Format [physical format] (ein Merkmal von Originalerscheinungsformen und Surrogaten) – Das Behältnis oder Medium, in oder auf dem eine Fassung eines Werkes aufgenommen ist (z. B. Buch, CD, MP3, Videokassette, DVD, Mikrofilm, digitale Datei, Karte, Globus, Partitur etc.). (Quelle: IME ICC)

Sacherschließung [subject cataloguing] – Der Teil der Erschließung, der Schlagworte und/oder Klassifikationen vergibt. (Quelle: IME ICC)

s.a. Formalerschließung

Sammlung [collection] – 1. Ein Set von zwei oder mehr Werken, die zusammengefasst oder miteinander herausgegeben wurden.
2. Ein Bestand bibliografischer Ressourcen, der in einer bestimmten Institution vorhanden ist, oder von ihr angelegt wurde. (Quelle: IME ICC)

Sucheinstieg [access point] – Ein Name, Begriff, Code etc., unter dem ein bibliografischer Datensatz, ein Normdatensatz oder eine Verweisung gefunden werden kann (Quelle: FRANAR)

Üblicher Name [conventional name] – Ein Name, unter dem eine Körperschaft, ein Ort oder eine Sache bekannt ist, abweichend vom offiziellen Namen. (Quelle: abgewandelt aus der Revision 2002 der AACR2, Glossar)

Glossar des IME ICC, 2. April 2004
(aktualisiert aufgrund der Empfehlungen des IME ICC2 in Buenos Aires 2004),
Überarbeitung, Stand 20. September 2005

Übersetzung modifiziert im Oktober 2006

Verfasser [author] – Ein geistiger Schöpfer, der für den intellektuellen oder künstlerischen Inhalt eines Textes verantwortlich ist. (Quelle: IME ICC)

s.a. Agent, geistiger Schöpfer

Werk [work] – Eine einzelne intellektuelle oder künstlerische Schöpfung (d. h. der intellektuelle oder künstlerische Inhalt). (Quelle: FRANAR, FRBR, modifiziert durch IME ICC)

Quellen

AACR2 – *Anglo-American cataloguing rules*. – 2. edition, 2002 revision. – Ottawa: Canadian Library Association; London: Chartered Institute of Library and Information Professionals; Chicago: American Library Association, 2002-

DCMI Agents Working Group – Dublin Core Metadata Initiative, Agents Working Group. [Web page, 2003]: <http://dublincore.org/groups/agents/> (Arbeitsdefinitionen – Der Bericht ist noch nicht endgültig)

FRANAR – *Functional requirements and numbering of authority records: a conceptual model – draft 2003*. (Arbeitsdefinitionen – Der Bericht ist noch nicht endgültig)

FRBR – *Functional requirements for bibliographic records: Final report*. – München: Saur, 1998. (IFLA UBCIM publications new series; v. 19)

GARR – *Guidelines for authority records and references*. 2. ed., rev. – München: Saur, 2001. (IFLA UBCIM publications new series; v. 23)

IME ICC – IFLA Meeting of Experts on an International Cataloguing Code (1st: Frankfurt: 2003), Empfehlungen der Teilnehmer

ISBD (CR) – *ISBD (CR): International standard bibliographic description for serials and other continuing resources*. – München: Saur, 2002. (IFLA UBCIM publications new series; v. 24)

s. a.: MulDiCat: <http://subito.biblio.etc.tu-bs.de/muldicat/>